



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Datum 26.08.2013

Seite 1

Pressereferat

Terminhinweis

Arbeitsminister Schneider besucht das Unternehmen Otto Fuchs KG in Meinerzhagen zum Thema Leiharbeit

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

presse@mais.nrw.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift für die Abteilungen:

in Nordrhein-Westfalen sind aktuell rund 200.000 Menschen in Leiharbeits-
verhältnissen beschäftigt. Die faire Gestaltung dieser Arbeitsverhältnisse ist
ein zentrales Anliegen des NRW-Arbeitsministers Guntram Schneider und
ein Kernthema der Landesinitiative „Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb“. Die
Otto Fuchs KG in Meinerzhagen ist ein positives Beispiel beim Thema
Leiharbeit. Seit 1999 arbeitet das Unternehmen beim Einsatz von Leihar-
beitnehmerinnen und Leiharbeitnehmern mit START-Zeitarbeit zusammen.
Seitdem wurden von der Otto Fuchs KG weit über 250 Leiharbeitnehmerin-
nen und -arbeitnehmer übernommen. Minister Schneider wird am kom-
menden Mittwoch das Unternehmen besuchen und mit Geschäftsführung,
Betriebsrat, Vertretern der Zeitarbeitsfirma START und übernommenen
Leiharbeitnehmern über dieses Thema sprechen. Im Anschluss an das
etwa einstündige Gespräch findet eine Betriebsbesichtigung statt.

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Zeit: Mittwoch, 28. August 2013, 10.00 bis 12.00 Uhr
Ort: Derschlager Straße 26
58540 Meinerzhagen

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium

Die Otto Fuchs KG beschäftigt weltweit über 9000 Mitarbeiter, davon etwa
2500 am Stammsitz Meinerzhagen. Das Unternehmen fertigt hochwertige
Halbzeuge. Die Kunden sind insbesondere Unternehmen der Luft- und
Raumfahrt-, Automobil- sowie Bauindustrie, als auch des Maschinen- und
Anlagenbaus.

Über Ihr Kommen und Ihre Berichterstattung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Jens Helmecke
(Pressereferat)